

Vor dem Fest der Grenzstreit

Gelungene Feier beim Schützenverein Exterheide-Meesenburg



Königspare und Hofstaat die Schützenvereins Exterheide-Meesenburg: Karola Kötter, Helmut Kötter, Sonja Lindstrot, Kai Uwe Lindstrot, Nicole Meyer und Ralk Kötter (von links). Davor stehen Johanna und Thorben Schulz. Foto: Lennard Walker

-lwa- **LENGERICH.** Kai Uwe Lindstrot war der Mann, der am Wochenende unterm Funkturm an der Grafenstraße besonders gefeiert wurde. Dort fand das Schützenfest des Schützenvereins Exterheide-Meesenburg statt. Und dessen neuer König ist Kai Uwe Lindstrot.

Bevor die Majestät samt Königin und Hofstaat in den Mittelpunkt des Geschehens

rückte, galt es noch das alte Königspaar aus Tecklenburg abzuholen. Das lief nicht ganz ohne Grenzstreitigkeiten ab, der Zutritt zum Rathaus in der Nachbarstadt wurde zunächst verwehrt. „Bürgermeister Streit musste den Streit schlichten“, berichtete Reiner Zerull über das Geschehen. Nach den Verhandlungen gab es zudem ein Kräftenessen mit

Kanonen zwischen den Tecklenburger Schützen und dem Schützenverein Exterheide-Meesenburg.

Beim später folgenden Umtrunk im Garten von Kai Uwe Lindstrot war somit für reichlich Gesprächsstoff gesorgt. Anschließend ging es weiter zum Festzelt. Uwe Lindstrot zeigte, dass er nicht nur ein guter Schütze ist, sondern zusammen mit Kö-

nigin Sonja Lindstrot auch auf der Tanzfläche eine gute Figur macht. Und es wurde das Kinderkönigsschießen ausgetragen. Am Abend lud der Verein zum Festball mit den Gastvereinen ein.

Am Sonntag stand weitgehend der Schützennachwuchs im Zentrum des Interesses, speziell das Kinderkönigspaar Johanna und Thorben Schulz.